

Tourenbericht Wanderung Piz Alun – 26. August 2026

Teilnehmer: Marlen und Manfred Werner, Priska Wiss, Ursi Meyer und Silvia Wyrtsch

Route: St. Margrethenberg – Piz Alun – Jägeri - Buura-Beizli – St. Margrethenberg

Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden

Auf- und Abstieg: ca. 300 Höhenmeter

Wir trafen uns am Bahnhof Bad Ragaz und fuhren mit dem Bus hinauf nach Pfäfers. Der Bus war allerdings **pumpenvoll**, und Manfred, der ganz hinten sass, wurde zunehmend nervös. Bereits eine Haltestelle vor Pfäfers Postplatz wollte er unbedingt aussteigen und umsteigen. Das sorgte im ganzen Bus kurzzeitig für eine kleine Panik – schliesslich wollte ja niemand an der falschen Haltestelle aussteigen! 😊 Zum Glück konnten wir die Situation rechtzeitig klären und fuhren nachdem wir an der richtigen Haltestelle umgestiegen sind, gemeinsam weiter nach St. Margrethenberg.

Dort starteten wir unsere Wanderung durchs Dorf und anschliessend durch den angenehm schattigen Wald bergauf.



Nach rund einer Stunde erreichten wir bereits die Treppe, die zur Aussichtsplattform auf dem Piz Alun führt. Oben angekommen, liessen wir uns natürlich Zeit, die herrliche Aussicht zu geniessen. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, und besonders schön war, dass wir den Gipfel längere Zeit ganz für uns alleine hatten.

Ein paar Meter unterhalb des Gipfels suchten wir uns auf der Wiese ein gemütliches Plätzchen für unsere Mittagsrast. Frisch gestärkt machten wir uns danach auf den Weiterweg in Richtung Naturfreundehaus Jägeri.



Beim Naturfreundehaus wurde es dann einigen doch etwas warm, sodass kurzerhand das Unterhemd ausgezogen wurde.

😊 Danach ging es auf unserer Rundtour weiter. Die bisherige Stille wurde plötzlich durch ein lautes „I-A“ unterbrochen. Beim Blick zurück entdeckten wir auf einer kleinen Anhöhe einige Esel, die offenbar ebenfalls etwas zu unserer Unterhaltung beitragen wollten.



Weiter ging es zur Asphaltstrasse und nach einem kurzen Stück erreichten wir das Buura-Beizli. Wie im Programm angekündigt, nutzten wir die Gelegenheit für eine gemütliche Einkehr. Das Angebot war so reichhaltig, dass die Wahl der wohlverdienten Belohnung gar nicht so einfach fiel.

Nach dieser feinen Stärkung machten wir uns rechtzeitig auf den Rückweg zur Postautohaltestelle – schliesslich wollten wir den Bus keinesfalls verpassen. Nach einem kurzen Umsteigehalt in Pfäfers ging die Fahrt weiter nach Bad Ragaz, wo wir uns voneinander verabschiedeten.

Eine gemütliche und abwechslungsreiche Wanderung mit herrlicher Aussicht, tierischer Begleitung und einem gelungenen Abschluss im Buura-Beizli ging damit zu Ende.

Die Tourenleiterin Silvia